

STUDIENKURS ZU THEORIE UND PRAXIS DER ZEICHNUNG

Kennerschaft – Sammlungsdiskurse – Kuratorische Praxis

PROGRAMM: WIEN, 29. JULI – 2. AUGUST 2019

veranstaltet von der Albertina und dem Institut für Kunstgeschichte der Universität Wien mit großzügiger Unterstützung der Wolfgang Ratjen Stiftung



Montag, 29. Juli 2019

9:30–12:30 Uhr

Institut für Kunstgeschichte, Universität Wien

Begrüßung und Einleitung:

Univ.-Prof. Dr. Sebastian Schütze (Universität Wien)

Chefkurator Dr. Christof Metzger (Albertina)

Angelika Marinovic (Universität Wien)

**Gestochene Zeichnung oder gedruckte Medaille:
Wege zur Deutung von Florentiner Kupferstichen
des frühen Cinquecento**

Stephanie Sailer (Universität Wien)

**Raffael und die Praxis des Verschenkens von
Zeichnungen in der Renaissance**

Ann-Kathrin Hartenbach (Universität Frankfurt)

**Rezeption der antiken Flussgott-Statuen in der
Renaissance anhand der Zeichnungen von
Michelangelo**

14.00–17.00 Uhr

Albertina, Studiensaal

Dienstag, 30. Juli 2019

9:30–12:30 Uhr

Institut für Kunstgeschichte, Universität Wien

Matthias Scheiblauber (Universität Wien)

**Wiederentdeckung El Grecos als Zeichner:
„Christus und die Ehebrecherin“, Toledo um 1580**

Mailena Rosa Mallach (TU Dresden)

**Überlegungen zu den Rötzelzeichnungen von
Rembrandt aus dem Kupferstich-Kabinett Dresden**

Luka Ručigaj (Universität Wien/ÖAW)

**The Thesis Print „Philosophia Universa Dicata“
from the Styrian Provincial Archives**

14.00–17.00 Uhr

Albertina, Studiensaal

ALBERTINA



**universität
wien**

Institut für
Kunstgeschichte

STUDIENKURS ZU THEORIE UND PRAXIS DER ZEICHNUNG

Kennerschaft – Sammlungsdiskurse – Kuratorische Praxis

PROGRAMM: WIEN, 29. JULI – 2. AUGUST 2019

veranstaltet von der Albertina und dem Institut für Kunstgeschichte der Universität Wien mit großzügiger Unterstützung der Wolfgang Ratjen Stiftung

Mittwoch, 31. Juli 2019

9:30–12:30 Uhr

Institut für Kunstgeschichte, Universität Wien

Piotr Borusowski (Muzeum Narodowe w Warszawie, Warschau)

The Reconstruction of the Drawing Collection of Albrecht von Sebisch (1685–1748)

Julia Häußler (Universität Wien)

Giambattista Piazzettas Illustrationen der „Gerusalemme Liberata“ – die Geschichte einer Tradition?

Luciano Vanni (Princeton University)

»...à rebâti avec grandeure et magnificence le Palais et résidence de leur bon souverain«. Die Pläne einer neuen habsburgischen Residenz in Brüssel im 18. Jahrhundert

14:00–17:00 Uhr

Albertina, Studiensaal

Donnerstag, 1. August 2019

9:30–12:30 Uhr

Institut für Kunstgeschichte, Universität Wien

Sylvia Stegbauer (Universität Wien)

Die Druckgraphikkassette Röm. DG 68 von Albert von Sachsen-Teschen: Das Verhältnis von Original- und Reproduktionsgraphik im Hinblick auf Authentizität

Anna Katharina Thaler (Universität Konstanz)

Die Zeichnung als Korrektiv – J. M. W. Turner und die Verfeinerung von Druckgrafiken

Jakob Luckschewitz (Universität Kiel)

Die künstlerische Reproduktionsgrafik in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts – eine Kunstform am Puls der Zeit

14:00–17:00 Uhr

Albertina, Studiensaal

18:00 Uhr

Albertina, Audienzsaal

Abendvortrag: Peter Schatborn (ehem. Leiter des Rijksprentenkabinet, Amsterdam)

Rembrandt als Zeichner

Freitag, 2. August 2019

9:30–12:30 Uhr

Institut für Kunstgeschichte, Universität Wien

Amelie Baader (Georg-August-Universität Göttingen)

Der römische „Componierverein“. Nazarenische Zeichnungen im Palazzo Caffarelli

Ursula Drahoss (Universität Wien/Albertina)

„Feder, Stift und Wasserfarbe“ – Moritz von Schwind (1804–1871) zwischen Geniekult und Verachtung

Christina Bartling (Georg-August-Universität Göttingen)

Zur Funktion und Bedeutung des Skizzenbuchs im Werk des Leopold von Kalckreuth

14:00–17:00 Uhr

Albertina, Studiensaal

ALBERTINA



universität
wien

Institut für
Kunstgeschichte